



Apfeldemonstrationsanlage und Apfelbaumschule

Im Rahmen der ökologischen Gartenbauberatung Edens wird derzeit eine Demonstrationsanlage für Äpfel angelegt. Daneben gibt es eine Streuobstwiese auf der zur Zeit Nachpflanzungen erfolgen und eine kleine Apfelbaumschule.

Demonstrationsanlage (0,5 ha) und Baumschule (0,25 ha) befinden sich mitten in Eden am Leuschweg. Die Bewirtschaftung erfolgt nach den Richtlinien zum ökologischen Landbau. So gibt es auch Kompost und Gründüngung zu sehen. die Edener Arbeitsgruppe 'Garten' hat außerdem ökologisch wertvolle Elemente eingebracht: eine nützlingsfördernde Hecke, eine Insektennistwand und Nistkästen für Vögel und Fledermäuse. Nach Absprache werden in der Anlage Führungen angeboten.

Die Demonstrationsanlage dient einerseits dazu, alte, bewährte typische Edener Apfelsorten zu zeigen und andererseits auch neue schorfresistente Sorten vorzustellen und auf ihre Eignung unter Edener Standortbedingungen zu prüfen. Außerdem wurden verschiedene Baumformen (Halb- und Hochstämme) sowie verschiedene mittelstarkwachsende Unterlagen gepflanzt. Da nur wenige Baumschulen ein breites Sortiment an alten Sorten haben, ist es schwierig alle Bäume in kurzer Zeit zu beschaffen. Einige Sorten-/Unterlagenkombinationen werden in der eigenen Baumschule angezogen. In der Anlage stehen letztendlich 105 Bäume.

Alle 15 Hochstämme sind bereits gepflanzt. Im Folgenden die Sorten: Altländer Pfannkuchenapfel, Grahams Jubiläumsapfel, Schöner aus Herrenhut, Ontario; Kaiser Wilhelm, Danziger Kantapfel, Gewürzluiken, Goldparmäne, Biesterfelder Renette, Schöner aus Nordhausen, Schöner von Boskoop, Dülmener Rosenapfel. Gravensteiner, Croncels.



Fig. 1



Auf der Streuobstwiese stehen außerdem:
Champagnerrenette, Rheinischer Bohnapfel, Boikenapfel,
Antonowka, Prinzenapfel, Jacob Fischer, Geheimrat
Oldenburg und Charlamowsky.

Zu Abb. 1:

Die 90 Halbstämme dienen der Prüfung verschiedener mittelstarker Unterlagen unter Edener Standortbedingungen und der Darstellung verschiedener Baumstärken bei niedriger Kronenhöhe. Die zu beobachtenden Unterlagen sind M11, M111, M4 und M7. Daneben wurden wenige A2 und MM106 ausgewählt. Bei A2 ist die Frage, ob sie Verbesserungen der Fruchtqualität gegenüber dem Sämling in Eden bringt. Die schon recht schwache Unterlage MM106 könnte ein Grenzfall auf dem mageren Edener Sand sein und kann ohne Prüfung in keinem Fall empfohlen werden. Außerdem gibt es wenige Sämlings-Halbstämme, um zu demonstrieren, daß auch bei dieser starkwachsenden Unterlage die Kronenhöhe verringert werden kann. Bei den Halbstämmen findet man die gleichen Sorten wie bei den Hochstämmen und zusätzlich weitere Sorten, z. B.: Klarapfel, James Grieve, Berlepsch, Alkmene, Rotgestreifter Herbstkalvill, Cox Pomona, Landsberger Renette, Kaiser Alexander, Reanda, Reglindis, Florina.

In der Baumschule werden jährlich 200 Bäume veredelt. Das Ziel dieser Anlage ist es, alte Obstsorten zu erhalten und weiter zu vermehren und so geeignetes Pflanzmaterial für den hiesigen Standort zu produzieren. Auch nicht mehr bestimmbare Sorten, die aber dennoch geeignet erscheinen, werden hier aufveredelt und so gesichert. Die Sortenbestimmung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Experten des Pomologenvereins.

Streuobstwiese

Volkmarweg

		10	
		9	
	○ Antonowka	8	8
	○ Charlemovskij	7	7
	○	○	6 Herrenhut
	○		5 Champagnerr.
		4 Rheinischer Bohnapfel	
	○	○	○
		3 Boiken	4 Dülmener
	○	○	3 Biesterfelder
		2 Geheimrat Oldenburg	
	○ Grahams Jubiläumssapfel		2 Gravensteiner
		1 Prinzenapfel	
1 Jacob Fischer			1 Goldparmäne

Am Keil

APFELDEMONSTRATIONSANLAGE

30	Gravensteiner	MM106	30	M7	30	M4	
29	Dülmener Rosenapfel	MM106	29	M7	29	M4	15 Croncels (E. Aug.-M. Sept)
28	Schöner von Nordhausen	MM106	28	M7	28	M4	
27	Wintergoldparmäne	MM106	27	M7	27	M4	14 Gravensteiner (E. Aug.-M. Sept)
26	Ontario	MM106	26	M7	26	M4	
25	Grahams Jubiläumsapfel	MM106	25	M7	25	M4	13 Dülmener (M.-E. Sept)
24	Berlepsch	MM106	24	M7	24	M4	
23	James Grieve	MM106	23	M7	23	M4	12 Roter Boskoop (A.-M. Okt)
22	Alkmene	MM106	22	M7	22	M4	
21	Klarapfel	MM106	21	M7	21	M4	11 Boskoop (M. Okt)
20		M7	20	M7	20	M4	
19		M7	19	M7	19	M4	10 Nordhausen (M.-E. Okt)
18		M7	18	M7	18	M4	
17		M7	17	MM111	17	M11	9 Biesterfelder (M. Sept)
16		M7	16	MM111	16	M11	
15		M4	15	MM111	15	M11	8 Goldparmäne (M.-E. Sept)
14		M4	14	MM111	14	M11	
13		M4	13	MM111	13	M11	7 Gewürzluiken (M.-E. Okt)
12		M4	12	MM111	12 Berlepsch	M11	
11		M4	11	MM111	11 Gravensteiner	M11	6 Danziger Kantapfel (M. Okt)
10		MM111	10	MM111	10 Dülmener Rosenapfel	M11	
9		MM111	9	MM111	9 Schöner von Boskopp	M11	5 Kaiser Wilhelm (A.-M. Okt)
8	Reglindis	MM111	8	MM111	8 Grahams Jubiläumsapfel	M11	
7	Reanda	MM111	7 Rheinischer Bohnapfel	MM111	7 Rheinischer Bohnapfel	M11	4 Ontario (M.-E. Okt)
6	Florina	MM111	6	MM111	6 James Grieve	M11	
5		M11	5	MM111	5 Ontario	M11	3 Herrenhut (E. Sept)
4		M11	4	MM111	4 Altländer	M11	
3		M11	3	A2	3 Gravensteiner	Sämling	2 Grahams (M. Sept)
2		M11	2 Danziger Kantapfel	A2	2 Wintergoldparmäne	Sämling	
1		M11	1 Altländer Pfannkuchen	A2	1 Klarapfel	Sämling	1 Altländer Pfannk. (E. Okt)

HALBSTÄMME

HALBSTÄMME

HOCHSTÄMME

Südweg

Leuschweg